



NEUBAU KINDERTAGESSTÄTTE FRANKFURT-GRIESHEIM

Frankfurt-Griesheim, Platanenstraße 11

Projektbeschreibung

Der individuelle, eingeschossige Entwurf ist eine gezielte Antwort auf die besondere städtebauliche Situation und den schwierigen Zuschnitt des Grundstücks. Der Baukörper schließt die Figur des Blockrandes und nimmt die Fluchten der Nachbargebäude auf. Es entsteht ein durch das Gebäude geschützter Innenbereich, eine „Insel für die Kinder“. Das Erscheinungsbild der Kindertagesstätte ist nach Außen durch einen einfachen, eingeschossigen, weiß verputzten Baukörper geprägt.

Gebäudekonzept

Die fünf Gruppenbereiche werden über einen Spielflur erschlossen, der von einer rhythmisierten Abfolge von Garderoben, Rampen und Zugängen zu den Gruppen und zum Innenhof geprägt ist. Die Gruppenräume 3, 4 und 5 liegen – um jeweils 15 cm gestaffelt – tiefer als das Eingangsniveau. Die Gruppenbereiche werden bei den über Dreijährigen aus je einem Hauptgruppenraum und einem Intensivraum gebildet. Die Hauptgruppenräume erweitern sich durch eine Galerie entlang der Südfassade

in die dritte Dimension. Von hier haben die Kinder einen Ausblickspunkt auf die Lärchenstraße. Den Gruppen ist jeweils ein eigener Gruppenhof zugeordnet, der zur Straße hin durch eine 1,60 m hohe Mauer geschützt ist. Über den Spielflur hat jede Gruppe einen eigenen Zugang zum gemeinschaftlichen Innenhof. Die gemeinschaftlichen Nutzungen wie Mehrzweckraum, Küche, Personal und Verwaltung befinden sich im nördlichen Gebäudeschenkel. Die Haustechnik ist in einer Teilunterkellerung angeordnet.

Passivhauskonzept

Der eingeschossige Baukörper ist entsprechend den Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen im Passivhausstandard konzipiert. Die Außenwand ist mit 300 mm Polystyrol, der Boden gegen Erdreich mit 300 mm extrudiertem Polystyrol und das Dach mit 500 mm Gefälledämmung gedämmt. Wie in allen Passivhäusern kommen Fenster mit 3-fach Verglasung sowie eine Lüftungsanlage mit einem Wärmebereitstellungsgrad von 75 % zum Einsatz. Zusätzlich zum außenliegenden Sonnenschutz werden einbruchssichere Lüftungsklappen zur Nachtauskühlung im Sommer eingesetzt.



BETREUUNG U3

Bauherr Betrieb Städtische Kitas
Frankfurt am Main, Stadtschulamt
Projektleitung Hochbauamt, 65.32 / Jürgen Lewe
Planung und Bauleitung Arge raum-z architekten gmbh
und klaus leber architekten bda, Darmstadt
Bauzeit 10/2009 – 12/2010
Gesamtkosten 4.869.280,- € br. (inkl. Grundstück)
Baukosten 1.989.516,- € br.
Baukosten / qm BGF 1.535,- € br.
Heizwärmebedarf nach PHPP 15 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nach PHPP 88 kWh/m²a
Drucktest (n50) 0,5 (1/h)